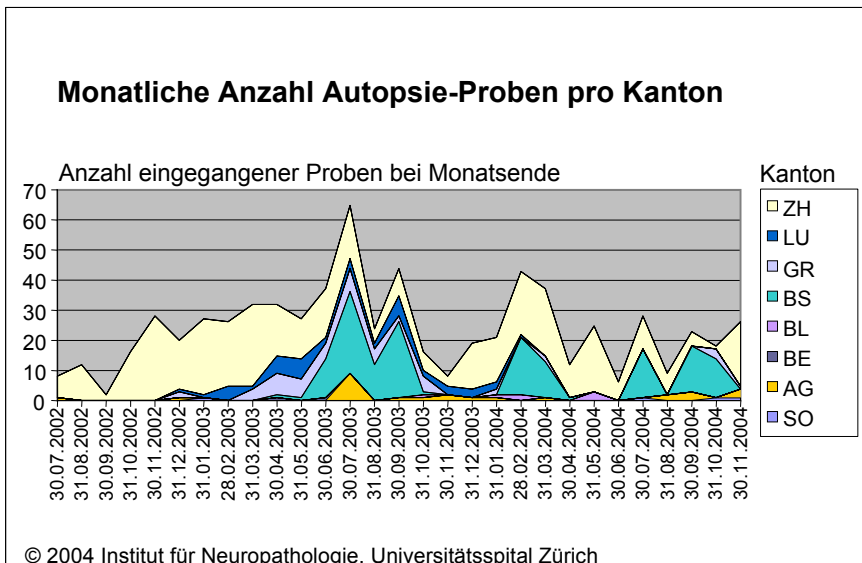


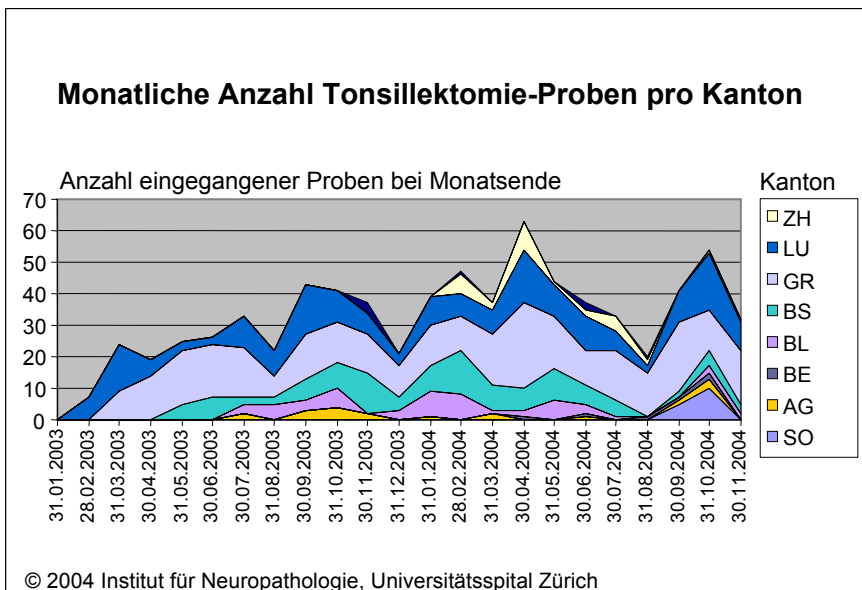
Aktuelle grafische Auswertungen zum Studienverlauf im Projekt „Gewebebank“

Probenfluss.

(Seit Sommer 2002; Stand Ende November 2004)

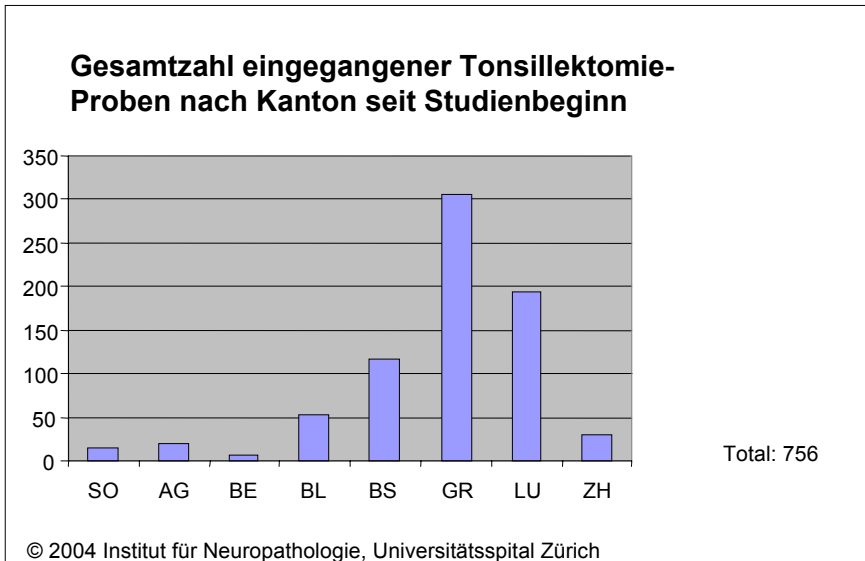


Wie der Grafik zu entnehmen ist, unterliegt der Gesamtfluss von Autopsie-Proben starken saisonalen Schwankungen. Seit dem Sommer 2003 lässt sich zudem eine rückläufige Gesamtzahl an eingehenden *Autopsie-Proben* vermerken.

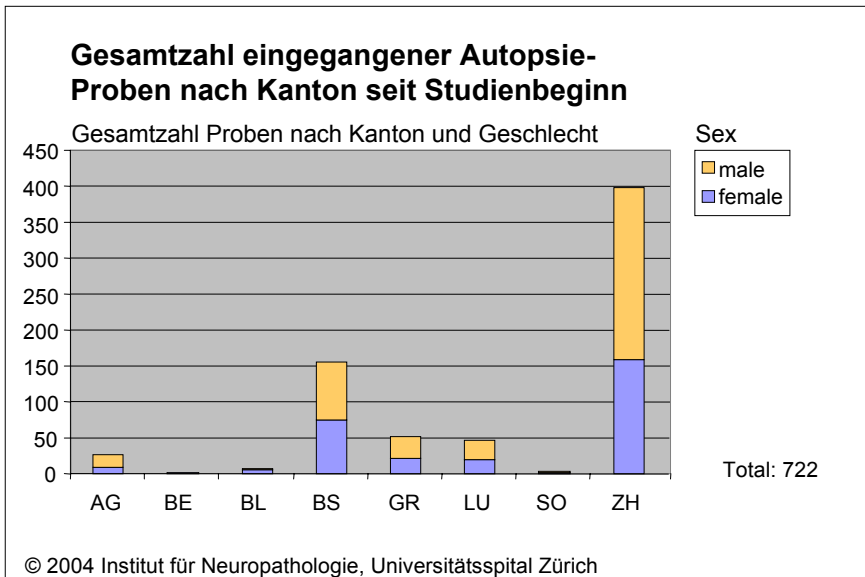


Der Eingang von Tonsillektomie-Proben ist gleichermassen saisonalen Schwankungen unterworfen, wenn auch in einem schwächeren Masse als dies bei den Autopsie-Proben der Fall ist. Erfreulicherweise lässt sich bei der Zahl eingehender *Tonsillektomie-Proben* eine längerfristig steigende Tendenz erkennen.

Gesamtzahl eingegangener Proben und deren Verteilung nach Geschlecht der ProbenspenderInnen.
(Seit Sommer 2002; Stand Ende November 2004)



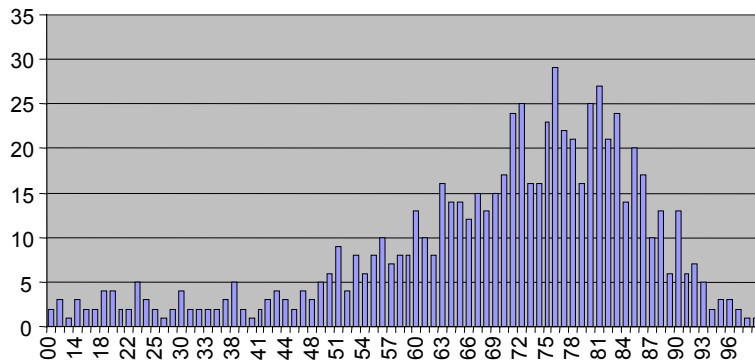
Die Grafik zeigt die Verteilung der Gesamtzahl von bislang 722 eingegangenen *Autopsie-Proben* nach deren Herkunft sowie nach Geschlecht der ProbenspenderInnen.



Die Grafik zeigt die Verteilung der insgesamt 756 eingegangenen *Tonsillektomie-Proben* nach deren Herkunft.

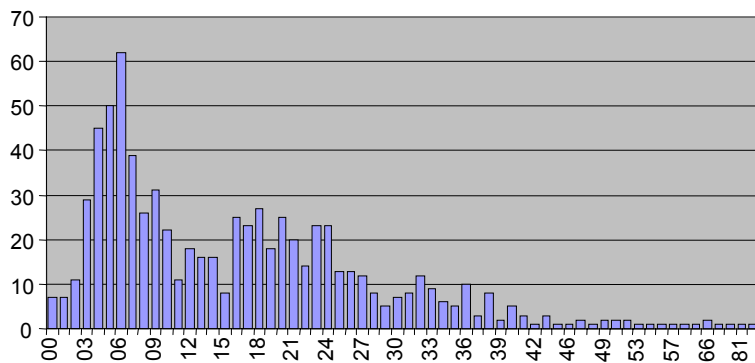
Altersstruktur der ProbenspenderInnen.
(Seit Sommer 2002; Stand Ende November 2004)

**Gesamtzahl eingegangener
Autopsie-Proben nach Alter**



© 2004 Institut für Neuropathologie, Universitätsspital Zürich

**Gesamtzahl eingegangener
Tonsillektomie-Proben nach Alter**



© 2004 Institut für Neuropathologie, Universitätsspital Zürich